

[14274.] **Inserate.**
Bei Vertheilung von Inseraten für die Pesther Zeitungen erlaube ich mir meine Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Mit Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen besorge ich selbige nur in das passendste Blatt, da ich keine Zeitung besonders begünstige, trage 25% der Unkosten und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für die zu inserirenden Bücher verwende ich mich überdies noch besonders thätig, oder stelle das Inserat mit Dank zurück, wenn voraussichtlich kein Erfolg zu erwarten ist.

Pesth. Robert Lampel.

Inserate in die Kirchentagsverhandlungen.

[14275.]
Diejenigen Verleger theolog. Werke, welche mir solche einzusenden beabsichtigen (Petit-Zeile 4 S^z), bitte ich, mir solche schleunigst zugehen zu lassen.

W. Herz in Berlin.

[14276.] Zu Inseraten für die **Kölnische Zeitung** (Ausf. 14,000), die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.
Cöln.
W. Vengfeld'sche Buchhdlg. (E. P. Mayer.)

[14277.] Zu den bei uns in Commission erscheinenden:

Dioskuren.
Zeitschrift für Kunst, Kunstindustrie und künstlerisches Leben, herausgegeben von

Dr. M. Schasler.
stehen bei Verwendung Probenummern, sowie eine Einladung zum Abonnement zu Diensten.
Nicolaï'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[14279.] Ankündigungen aller Art finden durch das **Illustrirte Familien-Journal** (Auflage 70,000) die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 N^z ord. — 9 N^z netto.
Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt. A. H. Payne.

Börse in Leipzig, am 29. September 1858.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S. 1/2 Mt.	143
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S. 1/2 Mt.	102 1/2
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt.	jk. S. 1/2 Mt.	99 1/2
Bremen pr. 100 „ Ladr. à 5 „	jk. S. 1/2 Mt.	100 1/2
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt.	jk. S. 1/2 Mt.	99 1/2
Frankfurt a.M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 1/2 Mt.	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S. 1/2 Mt.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 2 Mt. 3 Mt.	21 1/2
Paris pr. 300 Frca.	jk. S. 1/2 Mt. 3 Mt.	80 1/2
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fusa	jk. S. 1/2 Mt. 3 Mt.	100 1/2 99 1/2
Sorten.		
Kronen (Veretins-Hand. Goldm. à 1/40 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		9.5
August'or à 5 „ pr. Stück Agio pr. Ct.		
Pr. Friedrichs'or „ „ „ d ^o .		
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d ^o .		9 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5.14
Holland. Duc. à 3 „ Agio pr. Ct.		5 1/2
Kaiserl. d ^o . „ „ „ d ^o .		5 1/2
Conv.-Species u. Gulden		100 1/2
Idem 10 u. 20 Kr.		100
Gold pr. Zollpfund fein		458 1/2
Silber „ „ „ d ^o		29 1/2
Wiener Banknoten		100 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 „		99 1/2
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 „ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

[14278.] **Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen-Verein.**

Es gereicht uns zur aufrichtigen Freude, den Mitgliedern des Vereins und Allen, welche sich für denselben interessieren, Kenntniß davon zu geben: daß einer der geachtetsten Verleger des deutschen Buchhandels — auf Veranlassung des 25jährigen Jubiläums des Vereins — demselben nicht nur eine unbeschränkte Wahl aus seinem Verlage als Beitrag zur Gründung einer Vereinsbibliothek gestattet, sondern auch unserer Unterstützung-Casse ein Geschenk von fünf und zwanzig Thalern überwiesen hat.

Indem wir diesem Ehrenmanne (dessen Namen wir nach seinem Wunsche verschweigen müssen) für dieses unserem Vereine bewiesene Wohlwollen unsern wärmsten Dank ausdrücken, und in der uns gewordenen Gabe einen Baustein zur ferneren Entwicklung und Festigung des Vereins anerkennen, wagen wir es, zugleich mit dem Geschenkgeber und in dessen Worten die Hoffnung und die Bitte auszusprechen: „daß Männer von ähnlicher Gesinnung gern und bald und immerdar, nicht bloß zum Gedächtniß des 10. October, sondern zu nachhaltigem Segen für alle Vereins-Mitglieder der Gegenwart und Zukunft dem gegebenen Beispiele sich anschließen, und ihre Theilnahme für den Verein in ähnlicher Weise bethätigen mögen!“

Leipzig, 27. September 1858.

Der d. z. Vorstand des L. B.-G.-V.
Ad. Ulm, Ferd. Seidel.
Für den Unterstützungs-Verein:
G. Masch, p. t. Vorsitzender.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. —
 Rezensionen-Verzeichniß. — Anzeigebibl. Nr. 11143—14279. — Börse in Leipzig, am 29. September 1858.

Adolf & G. 14173, 14236.	Didot Frères, B. & G. 14172.	Heberle 14259.	Korn in B. 14186, 14218.	Reimer's Sort., D. 14231.	Springer 14145, 14154.
Anonyme 14144, 14250—52, 14254—57, 14267.	14176.	Helm in S. 14196.	Kornicker 14174.	Richter in B. 14219.	Stollberg 14268.
Bach in Z. 14145.	Dittmer 14210.	Herbig in Z. 14271.	Krabbe 14160.	Riegel in B. 14188.	Ueber 14161.
Bäcker in Cobl. 14203.	Dorn 14194.	Herg 14275.	Kunst-Knst., Engl. 14279.	Rieger in S. 14192.	Veihagen & R. 14169.
Bahnwägel 14247.	Dyf 14178.	Hinckorf in Z. 14187.	Lampel 14274.	Rieger in S. 14166.	Verlagsb. in Alt. 14182.
Baensch in M. 14206.	Egersdorff 14238.	Hirschwald 14149, 14151, 14272.	Laufer & S. 14201.	Riemann jr. 14229.	Vierling 14261.
Barnowig 14244.	Eigner 14242.	Hirt 14147, 14183.	Laz 14216.	Rosenthal 14215.	Vorst. d. Leipz. Buch-Verb.-Ver. 14275.
Baumgarten & G. 14189.	Fischer in G. 14181.	Hollöfy 14243.	Vengfeld 14276.	Högberg 14198.	Woh in B. 14223.
Behbold 14197, 14224.	Fleischer, B. 14156, 14273.	Homann 14173.	Levy 14199, 14245.	Rämpfer 14200.	Woh in Z. 14213.
Bed in M. 14217.	Fode 14159.	Horvath 14177, 14181, 14253.	May 14239.	Schabert in B. 14227.	Wiegand, R. 14221.
Berg in G. 14264.	Förstmann 14164.	Höwert 14237.	Wager, G., in Z. 14153, 14289.	Schimpff 14230.	Welle 14212.
Beher in G. 14167.	Gerold's Sohn 14202.	Jonas' Berl. 14249.	Wercy 14270.	Schmidt in Don. 14241.	Wiesle 14240.
Bredt in G. 14196.	Glaeser in P. 14222.	Kirchheim 14266.	Roser 14232.	Schmidt & S. 14260.	Wiberg 14201.
Breitkopf & S. 14171.	Gropius in B. 14235.	Kißner, Adv. in Leipz. 14143.	Rüller in S. 14207.	Schneider in Bas. 14226.	Wiliams & R. 14209.
Brockhaus 14180, 14265.	Gsellus 14190.	Klemm, S., in D. 14220, 14248.	Nicolaï 14165, 14277.	Schneider & G. 14228.	Wolff, Gebr., in S. 14258.
Costenoble 14162.	Gumpert 14193, 14233.	Köhler in Z. 14231.	Ob.-Hofbuchdr., R. Geb. 14158.	Schönfeld 14211.	Wurtenberger 14191.
Dähne in Leipz. 14263.	Gullentag 14179.	Kollmann in Z. 14146, 14150, 14152, 14155, 14157, 14168, 14170.	Palm in M. 14163.	Schulze in Z. 14246.	Zamarski 14205.
Deifen 14208.	Hanemann 14225.		Pierer 14262.	Switthover 14214.	
	Haynel 14185.				

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.

